

3/2014

© 26060

Alle Neuheiten auf einen Blick:
**Mehr als 100 Firmen
im Messe-Check!**

möbel fertigung

international furniture production

IMA
Laser Edging

BIG DEAL IN DEN USA
EXKLUSIV: WAS HOMAG MIT STILES VORHAT

HÄCKER WÄCHST
KÜCHENMÖBLER WILL DIE 400 MILLIONEN

AUS FÜR LAICHINGEN
SURTECO VERLAGERT SÜDDEKOR-DRUCK

STARKE EXPANSION
H. B. FULLER INVESTIERT 70 MILLIONEN

ERFOLGSFAKTOR NACHHALTIGKEIT

GRÜN AGIEREN UND UMSÄTZE STEIGERN

Foto: ima

DESIGNFEDERWEIC: IMPRESS ROCKT MAILAND SCHEUKLAPPEN JUNITER: SO FUNKTIONIERT ERFOLGREICHES BENCHMARKING HOLZÖL: WAS WIRKLICH DRIN IST MESSE-MARKTION: XYLEPO, GUANGZHOU, INPRINT, EUROUCUCINA, HOLZ-HANDWERK NOBILIA: AUTOMATISIERTE UNIKATE SCH: VOLLES HAUS



Tour zu Vorzeigebetrieben in Sachen Wertschöpfung

HOLZKULTUR auf gut Bayerisch

> Susanne Hain (o.) führt die Parkett-Manufaktur Hain, die bis zu acht Meter lange Dielen fertigt (u.). Ein Blick in die Metallwerkstatt von Baierl + Demmelhuber (r.), auf Prototypen für Hotelbetten und Flughafen-Möbel mit USB-Anschluss (r. M.) und Möbel sowie Materialien für den Kunden Hugo Boss (r. u.).



Als ökologischster aller Bau- und Werkstoffe erfährt Holz im Zuge der Nachhaltigkeitsdebatte eine Wertschätzung wie nie zuvor. Ob Fertighaus oder Boden fürs Leben – eine „Holz-Tour“, organisiert von den Verbänden der Deutschen Holz-, Möbel- und Fertigungsbauindustrie, führte zu bayerischen Vorzeigebetrieben in Sachen Wertschöpfung: Hain, Regnauer und Baierl + Demmelhuber.

Holz ist überall ein zunehmend gefragter Rohstoff. Spezialisten für seine Veredelung, die auf ganz unterschiedliche Art, aber immer mit viel handwerklichem Können erfolgt, findet man in Bayern – Familienbetriebe, die weltweit erfolgreich auf dem „Holzweg“ sind.

„Jede Diele, die unser Haus verlässt, ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck“, versichert Susanne Hain, die die Parkett-Manufaktur Hain zusammen mit ihrem Vater Richard leitet. In Rott am Inn werden mit modernsten Maschinen, handwerklichem Können und hohem Zeitaufwand geölte Böden fürs Leben gefertigt. Aushängeschild sind Schlossdielen, die auch schon mal acht Meter lang sein können. Gerade hat Hain am Stammsitz in eine neue Produktionshalle investiert. Ein Großteil der Vorprozesse wie das Schleifen

oder Sortieren der Deckschichtfurniere sowie das Verpressen mit dem Unterbau wurden aus dem eigenen Sägewerk in der Slowakei zurückgeholt, um flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können.

Handgehobelt, gebürstet, an- oder kerngeräuchert, allein Eiche, die einen Produktionsanteil von rund 90 Prozent hat, wird in über 200 Varianten angeboten. Die Farbpalette reicht von Schokobraun über Eisgrau bis Weiß gekalkt. Bei Hain bekommt das selbst entwickelte Öl Zeit, tief in den Holzporen Kristalle zu bilden, sodass eine stabile, pflegeleichte Nutzschicht aufgebaut wird. Oft wird zwei-, teilweise sogar dreimal geölt, um den gewünschten Farbeffekt und eine samtig-weiche Oberfläche zu erzielen. Für ein schöneres Dielenbild – „Wir schneiden alle Landhausdielen so, dass die Blume mittig ist.“ – wird



> Ein Pionier des nachhaltigen Bauens ist Regnauer in Seebruck. Das von Dipl.-Ing. Michael Regnauer (Foto) in dritter Generation geführte Familienunternehmen hat 85 Jahre Erfahrung im Holzbau.

größerer Verschnitt in Kauf genommen. Und für eine höhere Wertigkeit ist die Parkett-Deckschicht vier Millimeter und nicht drei Millimeter dick. Obwohl es optisch keinen Unterschied macht.

Ein Wohlfühlklima durch Holz verspricht Regnauer. „Wir bauen Häuser, die die Vitalkraft der Menschen erhalten und sogar stärken“, versichert Geschäftsführer Michael

Regnauer. Für zukunftsweisende Wohnhäuser in Holz-Fertigbauweise ist das Familienunternehmen aus Seebruck am Chiemsee ebenso bekannt wie für moderne Zweck- und Gewerbebauten. Der hohe Grad der Vorfertigung unter gleichbleibenden klimatischen Bedingungen – sogar der Wandputz wird schon im Werk aufgebracht – garantiert Qualität und verkürzt die Aufbauzeit. Das Plattform-Konzept ermöglicht es, individuelle Grundriss-Wünsche weitgehend zu erfüllen. Wohnen ist für Michael Regnauer „Emotion“. Das spiegelt das betont offen gestaltete „Ambienti“-Haus in Bauhausstil-Architektur.

Durch Panoramafenster verschwimmen die Grenzen zwischen drinnen und draußen. Die Hochleistungshülle mit Holzfaserdämmung erfüllt die Anforderungen eines Passivhauses, kann aber zum Plus-Energie-Haus weiterentwickelt werden. Während „Vitalwand“ und Haus-hülle ein Niveau erreicht haben, das unter ökonomischen Aspekten nur noch marginale Verbesserungen ermöglicht, sieht Michael Regnauer beim Thema effiziente Haussteuerung Potenzial für mehr Energieeffizienz.

Als „Umsetzer“ besonderer Architekten-Ideen hat sich Bailer + Demmelhuber (B + D) aus Töging einen Namen gemacht. Retail-Projekte wie die Flagship-Stores von Nespresso oder Louis Vuitton gehören ebenso zum Portfolio wie die exklusiven Flughafen-Lounges von Emirates oder das Militärgeschichtliche Museum

Dresden. Handwerk plus ist die Kernkompetenz von B + D. „Holz wird als Material wichtiger“, erklärt Geschäftsführer Johannes Demmelhuber. Holz, Metall, Glas oder Trockenbau, für alles haben die Innenausbauer Spezialisten. Schnell mal einen Prototypen zu bauen, ist gar kein Problem. Bevor Mitarbeiter auf eine Baustelle fahren, nehmen sie sich einen Einkaufswagen und decken sich „supermarktlike“ mit Nägeln, Schrauben und Co. ein, um die Arbeit vor Ort nicht unterbrechen zu müssen. Im Einsatz sind sie bald erneut im Schloss Elmau, wo 2015 der G8-Gipfel stattfinden wird. Nachdem B + D dort bereits 2006 nach einem Brand den Innenausbau verantwortete, erhielt es nun den Zuschlag für den Folgeauftrag. Dieser Vertrauensbeweis freut Johannes Demmelhuber.

Susanne Kraft

ANZEIGE

OFFENSIVE 2014

Dekore, die das Auge fangen
und Oberflächen, die berühren

